

Kreisverwaltungsdirektor Land berichtete, dass die Aktivitäten zur Förderung des Leistungssports in der Region Bonn / Rhein-Sieg auch nach dem Auslaufen des „NRW-Leistungssportzentrums“ fortgesetzt werden sollen. Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise und Handlungsoptionen werde es am 20.06.2018 ein Gespräch mit dem Kreissportbund, dem Stadtsporthund und der Stadt Bonn geben.

Es gebe u. a. die Überlegung, auch im Rhein-Sieg-Kreis vergleichbare sportmotorische Tests an Grundschulen durchzuführen, die an zwei Bonner Schulen bereits eine Pilotphase durchlaufen und interessante Ergebnisse erzielt hätten. Ziele dieser Tests sind die Bewegungsförderung und die Talentsichtung. Ein entsprechender Vorschlag werde voraussichtlich für die nächste Sitzung des Ausschusses im September 2018 vorbereitet.

Kreisverwaltungsdirektor Land wies auf das abgeschlossene Vergabeverfahren für die inhaltliche Konzeption und Neuausrichtung der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ hin. Den Auftrag habe das Büro Dr. Hermanns aus Münster erhalten, das seinerzeit die Neugestaltung des Siebengebirgsmuseums Königswinter geplant und durchgeführt habe und zurzeit im Geburtshaus Wilhelm Conrad Roentgen in Remscheid-Lennep tätig sei. Das Büro habe die Arbeit in Windeck-Rosbach aufgenommen; erste konzeptionelle Linien sollen ebenfalls in der nächsten September-Sitzung vorgestellt werden.

Kreisamtfrau Schmitz informierte den Ausschuss über die letzte Jurysitzung des Landesprogramms „Kultur und Schule“, bei der am 28.05.2018 von 44 eingereichten Projekten 42 als förderfähig eingestuft worden seien und für die fristgerecht zum 31.05.2018 eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 106.000 Euro beantragt worden sei.

Im Rahmen des Kreativprogramms „Junge Kunst – Neue Wege“ würden nach der erfolgreichen Ausstellung im Künstlerforum Bonn nunmehr die entstandenen Werke im Kunsthaus Troisdorf gezeigt. Kreisamtfrau Schmitz lud alle Anwesenden zur Ausstellung am 01.07.2018 um 11 Uhr ein, die von der Ersten stellvertretenden Landrätin Notburga Kunert eröffnet würde.

SkB Müller teilte mit, dass Frau Sam-Cobbah als Sportwissenschaftlerin ihre Arbeit bei der Sportjugend Rhein-Sieg aufgenommen habe und sich gerne in der nächsten Sitzung dem Ausschuss persönlich vorstellen würde.

Weitere Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.